

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

194 (18.7.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 194.

Freitag den 18. Juli

1845.

## Danksagung.

Nro. 8948. Die Schüler des Tanzlehrers Nebrlich schenken den Armen 2 fl 11 kr., wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 16. Juli 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

Durch Erlass Großherzoglichen Justizministeriums vom 23. Juni d. J. Nro. 3500. wurde dem Notar Merk der 1. Notariatsdistrikt Bühl, dem Notar Behrens von Wiesloch aber der 4. Notariatsdistrikt dahier übertragen.

Da Notar Behrens zur Zeit seinen Dienst noch nicht antreten kann, so wird sein Distrikt durch Notar Schanzlin, Inhaber des 3. Notariatsdistrikts dahier, (wohnhaft im Rheinischen Hof) verwaltet, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 15. Juli 1845.

Großh. Bad. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

vdt. S ö h l.

Das Anlehen von fünf Millionen Gulden betreffend.

Die Ziehung derjenigen vier Serien, welche die, bei der IX. Gewinnziehung obigen Anlehens mitspielenden Loosnummern zu bestimmen haben, wird planmäßig

Freitag den 1. August 1845,

Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. Juli 1845.

Großh. Bad. Amortisations-Casse.

## Bekanntmachungen.

Das Protokoll und die Beilagen über die heute vorgenommene Wahl zu der Stelle eines zweiten Bürgermeisters der Residenz, wobei der bisherige Bürgermeister Zeuner mit eminenter Stimmenmehrheit wieder erwählt worden, liegen zur Einsicht für die hiesige Bürgerschaft 14 Tage lang hier auf.

Karlsruhe den 14. Juli 1845.

Großh. Stadtamt.

St ö ß e r.

B u s e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Kanzleidiener Martin Däubert von Karlsruhe werden nachbenannte Liegenschaften der Erbvertheilung wegen

Freitag den 25. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Grünen Baum dahier mit dem Besatze öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolge, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dies-

seitigem Assistenten Zimmermann, wohnhaft im innern Strik Nr. 3, täglich eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.  
Häuser und Gebäude.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus und Stallung in der Durlacherthorstraße Nr. 17, einerseits Stallbedienter Andreas Haug, anderseits Schreinermeister Paul Weber.

G a r t e n.

2. Ein Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor, einerseits Schuhmacher Hartnagel, anderseits Eigenthümer selbst.

A c k e r.

3. 1 Morgen Acker in den Auäckern, einerseits Kunstgärtner Manning, anderseits Gärtner Wagner.

G a r t e n.

4. Ein Viertel vor dem Ruppurrerthor, im sogenannten Harzwinkel, einerseits Eigenthümer selbst, anderseits Goldarbeiter Räuber.

Karlsruhe den 2. Juli 1845

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

vdt. Z i m m e r m a n n.

(1) [Weinversteigerung.] Nächsten Montag den 21. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im Hause des Herrn Spediteur Glock circa 8 Dhm 1842er Wachenheimer Wein gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. Juli 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

(1) [Ackerversteigerung.] Auf den Antrag der Bevollmächtigten der Erben der verlebten Luise Haas dahier werden 2 Viertel Acker im Sommerstrich, zunächst der neuen Thorstraße, zu Bauplatz geeignet, neben Sekretär Schwarz und Frau Revisor Pfeifers Wittwe dahier, Montag den 21. Juli 1845, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu den drei Kronen öffentlich versteigert und definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag und mehr geboten wird.

Karlsruhe den 17. Juli 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Göb.

(1) [E. B. Nr. 1135. Hausversteigerung.] Donnerstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigentümers das dreistöckige Wohnhaus am Eck der Adlerstraße und des innern Zirkels Nr. 10., einerseits des Herrn Hauptmann Kahz, andererseits Herrn Porzellanmaler Spelter, im Hause selbst (Kaffee zur Harmonie) einer dritten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zu gefälliger Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 16. Juli 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von Wilh. Kölle.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Thorstraße ist auf den 23. Okt. ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 8 heizbaren Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Auch kann auf Verlangen etwas Garten dazu gegeben werden. Näheres in der neuen Thorstraße Nr. 20. im zweiten Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße Nr. 9., nahe dem botanischen Garten, ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 großen, schön tapezierten Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4.

Im innern Zirkel Nr. 27. sind 2 schön möblierte Zimmer, das eine mit zwei Kreuzstöcken, das andere mit einem, auf den 1. August zusammen oder getheilt zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 13. nächst der Langenstraße auf der Sommerseite ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 66. bei Drehermeister Föhlinger zu erfragen.

In der Akademiestraße Nr. 28 ist ein freundliches Logis im Seitenbau auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24. steht auf den 23. Oktober eine Wohnung zu ebener Erde, die sich zu einem Laden eignet, von 3 großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und den üblichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Zwei geräumige, heizbare, ineinander gehende Zimmer, ebener Erde, in der neuen Bähringerstraße (in der Nähe des Marktplatzes) sind sogleich oder bis den 23. Oktober vermieten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 137. ebener Erd.

In der alten Waldstraße Nr. 23. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der langen Straße Nr. 235. ist die bel étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, Küche, Keller, nebst Stallung zu 5 Pferden, Holz- und Wagenremise, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall, auf den 23. Okt. zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

Im innern Zirkel Nr. 26. sind im dritten Stock mehrere schön möblierte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, auf den 1. August zu vermieten.

Bei Karl Weylöhner, lange Straße Nr. 154., ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 heizbaren Zimmern und sonstigen Erfordernissen.

Bähringerstraße Nr. 72. sind im 2. Stock zwei schöne heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [N. B. Nr. 983. Logisvermietung.] In der oberen Stadt ist in der Nähe des Zirkels eine elegant möblierte Wohnung mit Salon, für jede Herrschaft geeignet, wozu auch Remise und Stallung gegeben werden kann, monatlich zu vermieten. Näheres auf dem Kommissions-Bureau v. J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 3 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, und zwar in der Gegend von der Herrenstraße bis zum Mühlburger Thor. Das Nähere Herrenstraße Nr. 48. im zweiten Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. gegen erstes gerichtliches Unterpfand bis 23. Okt. d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) N. B. Nr. 984. Stellegesuch.] Ein solider empfehlenswerther junger Mann wünscht als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Sekretär, Spieltisch, zwei gute Betten mit gut angedeckten Bettladen, Küchenschrank, zwei Fauteuils und einige mit Rohr geflochtene Sessel, sind wegen Räumung des Logis zu verkaufen lange Straße No. 31.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Pianoforte von vorzüglicher Güte oder ein schon mehrere Jahre gespieltes, in gutem Zustand erhaltenes, ist um einen sehr annehmbaren Preis nebst 6 Hefen der neuesten Musikalien berühmter Kompositoren zu verkaufen. Neue Thorstraße Nr. 16. ebner Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 75. im 2. Stock sind wegen Mangel an Platz zwei Bettladen, zwei Nachttische, zwei Kommoden, 2 Schifffonier und ein Kinderbettlädchen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch nicht gebrauchter, solid und bequem gebauter Glaswagen (erster Preis der Sattler Schenk'schen Wagenlotterie) steht um billigen Preis zu verkaufen im Gasthaus zum Lamm in Weingarten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eilf große Vorkensier in bestem Stand sind sogleich Stephaniensstraße Nr. 25. zu verkaufen.

Man wünscht einige Herren sogleich oder auf den ersten August in die Kost zu nehmen, mit guter und billiger Bedienung. Auch ist allda eine Flöte und eine Violine, im guten Stand, zu verkaufen. Zu erfragen in der langen Straße No. 31. im 3. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bei Materialist **Haußer**, Amalienstraße Nr. 19., kann man jeden Tag guten Pechstofs haben, das Mees zu 1 fl. 36 kr., das 1000 zu 3 fl. 12 kr.

### Berein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 21. Juli 1845, Abends 6½ Uhr.

- 1) Abstimmung über ein zur Aufnahme vorgeschlagenes Mitglied.
- 2) Ueber die Bildung des Gewebes und den Kreislauf der Choren.

### Dankagung.

Allen Denen, welche unserer lieben Tante, **Wilhelmine Obermüller**, während ihrer Krankheit so herzliche Theilnahme schenken und Denen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen und sie zum Grabe begleiteten, sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 17. Juli 1845.

Die hinterbliebenen Nichten.

### Leser-Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gesellschaft werden benachrichtigt, daß Freitag den 18. d. M. eine musikalische deklamatorische Abendunterhaltung stattfindet.

### Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien werden halb 7 Uhr geöffnet.

Karlsruhe den 16. Juli 1845.

Die Kommission.

### Bürger-Berein.

#### Preisregeln.

Freitag den 18. d. Abends 6 Uhr, findet bei Wiedereröffnung der nunmehr mit Asphalt belegten Kegelbahn ein Preisregeln in werthvollen Gaben statt, und wird die darauf folgenden Tage laut Anschlagzettel fortgesetzt, wozu die resp. Mitglieder hiermit freundschaftlichst eingeladen werden.

Die Kommission.

### Bürger-Berein.

Montag den 21. d. M. findet eine gesellige Abendunterhaltung statt, und zwar von 8 bis 10 Uhr mit abwechselnd türkischer Musik, einige Gesangstücke von Seite des Liederkranzes, und von 10 bis 1 Uhr Tanzunterhaltung, wozu die Vereinsmitglieder freundschaftlichst eingeladen werden.

Das Comité.

### Bürgervereins-Liederkranz.

Heute Abend um 8 Uhr ist Gesangsprobe und morgen Abend die Hauptprobe, wozu die Mitglieder mit der Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen werden.

Die Kommission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Juli: **Die Hugenotten**, große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von Meyerbeer.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 1. April. **Karl Friedrich**, Vater **Leopold** Seig, Großf. Stallbedienter.

Den 1. Ein todes Knäblein, Vater **Christoph** Anker, Bürger in Babstadt.

Den 1. **Sophie Karoline Katharine**, Vater **Karl** Mayer, Bürger und Bierbrauer.

Den 3. **Wilhelmine Christiane Luise** Lina, Vater **Joseph** Ruppert, Diurnist, Bürger dahier.

Den 4. **Zwillings-Mädchen**, todtgeboren, Vater **Philipp** Andre, Juwelier, Bürger in Mühlburg.

Den 5. **Wilhelm Philipp**, Vater **Michael** Becker, Seminardiener, Bürger in Langensteinbach.

Den 5. **Amalie Friederike** Karoline Leopoldine, Vat. **Leopold** Wäzmer, Expeditor.

Den 6. **Bertha** Elisabeth, Vat. **Friedr. Leiner**, Buchdrucker, Bürger in Zweibrücken.

Den 6. **Anton Jakob Franz Joseph**, Vater **Antonius** Vogel, Bürger und Kutscher hier.

Den 8. **Anna Jakobine** Elisabeth, Vater **Joseph** Frömmgen, Siefer, Bürger in Waldangeloch.

Den 8. **Christian Wilhelm**, Vater **Heinrich** Ludwig Zellmeth, Bürger und Conditor hier.

Den 9. **Luise Marie**, Vater **Friedr. Kleinbeck**, hiesiger Bürger und Hasnermeister.

Den 10. **Karoline Friederike** Wilhelmine Mathilde Bertha, Vater **Friedr. Schneider**, Goldarbeiter, Bürger in Marbach.

Den 10. **Karoline Marie Barbara** Marg., Vater **Karl** Redlich, hiesiger Bürger und Tanzlehrer.

Den 11. Elise Regine Luise, Vater Karl Stumpf, hiesiger Bürger und Hafnermeister.

Den 11. Ditto Joseph Louis, Vater Louis Bölling, hiesiger Bürger und Gärtlermeister.

Den 12. Robert Franz Jakob, Vater Wilhelm Hölscher, hiesiger Bürger und Friseur.

Den 13. Ludwig August, Vater August Ruppel, hiesiger Bürger und Hofschmied.

Den 14. Marie Sophie, Vater Wilhelm Daiber, Fabriktschmied aus Marbach.

Den 15. Karoline Katharine, Vater Jakob Bertsch, hiesiger Bürger und Schleifer.

Den 15. Wilhelm Christian Joh. Matheis, Vater Andreas Walz, hiesiger Bürger und Wirth.

Den 16. Fanny Karoline Pauline, Vater Georg Joh. Jak. Gulde, hiesiger Bürger und Seifensieder.

Den 17. Karl Friedr. Anton Georg Wilhelm, Vat. Karl Schlotterbeck, hiesiger Bürger und Zimmermeister.

Den 18. Karoline Magd. Elisabeth, Vater Heinrich Hartnagel, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 18. Lina Luise Adelheid Marie, Vater Karl Gock, Sekretär bei Großh. Sanitäts-Commission.

Den 18. Karl Jakob, Vater Karl Simon Bissinger, Professor am Lyceum dahier.

Den 19. Sophie Ernestine Friederike, Vater Friedr. Gög jun., hiesiger Bürger und Friseur.

Den 19. Ludwig Hilarius Friedrich, Vater Ludwig Thümling, hiesiger Bürger und Kupferstecher.

Den 20. Maximilian Karl, Vater Karl Cyppey, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 21. Mathilde Emma Karoline, Vater Karl Wilhelm Jost, Oberkallmeisteramtssekretär.

Den 21. Christiane Elisabeth Wilhelmine, Vater Christian Kaufin, jun. hiesiger Bürger und Schneidemeister.

Den 22. Elisabeth Johanne Marie, Vater Christian Schwarz, Wirth dahier, Bürger in Niesfern.

Den 22. Emil Oskar, Vater Johann Ludwig Klausprecht, Großh. Forst Rath und Professor an der Politischen Schule.

Den 24. Josephine Getrude, Vater Jakob Lang, Fabriktschmied, Bürger in Münster.

Den 26. Karl Ernst, Vater Gustav Heinrich Kühnenthal, Großh. Ministerialrath.

Den 27. Friederike Karoline, Vater Jakob Seeland, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 28. Wilhelm Friedr. Adolph, Vater Christian Schwarz, hiesiger Bürger und Hofmusikus.

Den 28. Luise, Vater Andreas Häusle, Schneider hier und Bürger in Bahr.

Den 28. Amalie Sophie, Vater Gustav Weis, hiesiger Bürger und Gastwirth.

Den 29. Christian Valentin, Vater Gottfried Augenlein, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Keller, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hamburger, Kfm. mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Keller, Graveur mit Gattin daher. Herr Kocher, Part. von Köln. Frh. von Adelsheim von Adelsheim. Hr. Becker, Kfm. von Paris.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Wendel, Partik. v. Straßburg. Hr. D'Anastid, Rent. mit Bed. von Hamburg. Hr. Labour, Rent. aus Mailand. Hr. Kamthmeyer, Rent. von Köln. Madame Steinte mit Tochter von Freudenstadt. Hr. Hofmann, Part. von Goltmar. Hr. Litzig, Part. von Mühlhausen.

**Im Englischen Hof.** Sr. Exc. Hr. Baron v. Krudner, k. russ. Gesandter in der Schweiz nebst Dienerschaft aus Russland. Madame Wittnauer nebst Nefte von Neuchatel. Hr. Rüdiger, Fabrik. von Offenbach. Hr. Armbruster, Propr. v. Wolfach. Hr. Justin, Propr. von Neuchatel. Hr. Gurnano, Part. von Brenets. Hr. Lunton, Gutsbesitzer mit Gattin von Warstein. Herr Wiedemeyer, Amim v. Hannover. Fr. Walz, Gastgeber von Schliengen. Hr. Huber, Part. von Steinen. Hr. Kemp, Part. von Rotterdam. Hr. Schubert, Buchhändler mit Gattin von Hamburg. Hr. Strohenger, Kaufm. von Hanau.

**Im Erbsprinzen.** Hr. Schlick, Kaufm. von Schiltach. Hr. Wolber, Gastwirth daher. Hr. Reinshardt, Bürgermeister von Neuwied. Hr. Adolph Febr. von Rüd. Gollenberg. Böttigheim. Sr. Bad. Kammerherr mit Gemahlin und Bedien. von Böttigheim. Hr. Mayer, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Baron von Berghe von Ay. Hr. Babo, Part. von Mannheim. Sr. Exc. Hr. Baron von Langsdorff, k. franz. Gesandter mit Bed. von Paris. Hr. Bernis, Advokat mit Gattin von Lyon. Hr. Elkan, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ween, Rent. aus England. Hr. Guidort, Part. von Belfort. Hr. Natile, Prof. m. Gattin von Neuchatel. Hr. Gismere, Marine-Offizier m. Gattin u. Dien. aus England. Hr. Rödeker, Part. m. Fam. u. Bed. v. Bremen. Hr. Beilstein m. Fam. u. Bed. v. Petersburg. Hr. Hugart, Part. m. Fam. v. Straßburg. Hr. Terping, Rent. m. Gattin aus Holland. Hr. Braun, Eisenwerkbesitzer v. Liverpool. Mad. Rodmer m. Fräul. Tochter u. Bed. v. Zürich. Hr. Hodgson, Rent. m. Fam. u. Bed. aus England.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Sick, Kaufm. von Mannheim. Hr. Furlorn, Fabrikant von Weingarten. Hr. Boniswanig, Banquier mit Gattin u. Bed. von Amsterdam. Hr. Kostilleff, Rent. von Petersburg. Hr. Wenzing, Kaufmann von Rottweil. Hr. Engler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Favre, Partikulier mit Gattin und Tochter von Genf. Hr. Knauß, Obtr. Einnehmer von Bühl. Hr. Situate, Part. von Straßburg. Hr. Wilson, Part. von Paris. Hr. Weiss, Part. daher. Hr. Schutz mit Gattin von Schluchtern.

**Im Hof von Holland.** Hr. von Sablansloff, General mit Gemahlin und Dienerschaft aus Russland. Hr. Benequin, Propr. von Paris. Hr. Periot, Rent. von Lyon. Hr. Schnell, Kfm. von St. Gallen.

**Im Pariser Hof.** Hr. v. Ostrowsky, Lieutenant von Magdeburg. Hr. Gros, Bürgerm. von Gandel. Hr. Martin, Notar daher. Hr. Schwabacher, Part. v. Bergzabern. Hr. Matheas, Rent. mit Gattin v. Homburg. Hr. Marsel mit Bed. von Liverpool.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Stolz, Kaufm. mit Gattin von Basel. Hr. Meyer, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Blum, Part. von Rehl. Hr. Gleich, Part. von Etenkoben. Hr. Schulze, Kaufm. mit Gattin von Homburg. Hr. Fric, Kaufm. von Mannheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Bohnenberger und Hr. Burbat, Handelsl. von Englisbrunn. Hr. Edheimer von Rheinfischhofheim. Hr. Schwall, Kfm. von Fulda. Hr. Krieger, Kaufm. von Gotha. Hr. Greif, Rent. von Posen.

**Im Ritter.** Hr. Ramsberger, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Niedregger, Fabrikant von Ulm. Hr. Seidinger, Rent. mit Tochter von Horb. Hr. Dornier, Professor mit Gattin von München. Hr. Keller, Thierarzt von Pforzheim. Hr. Hüller, Oberlehrer von Hochstadt. Hr. Dum, Fabrikant von Böttingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Römer, Dr. Jur. von Frankfurt. Hr. Binz von Basel. Hr. Mehn von Schweningen.

**Im Fähringer Hof.** Hr. Baron von Wülfen, preuß. Major von Düsseldorf. Hr. Burckel, Kfm. von Mannheim. Hr. Gorschalk, Kfm. von Mainz. Dlle. Gramer von Zürich. Hr. Mosert, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Rottenbohm, Kfm. von Düren. Hr. Nabal, Prof. von Paris. Hr. Held, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Giesler, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Spöhr, Kfm. von Mainz. Hr. Wehrle, Fabrik. von Neustadt. Hr. Böfson, Kfm. v. Eupen. Hr. Kramer, Kfm. v. Crefeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.